

Wabern

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
	Summe Aktiva		Summe Passiva

Einwohner	7.546	Verwaltung			
Ortsteile	10	73,0	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft			
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	45	
GrdSt B	250	4	Kindergärten mit	245	Plätzen
GwSt	310	0	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	31	0	Stadthalle	8	Bürgerhäuser
Schulumlage	20	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		5	Sporthallen	10	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ ja ja nein fiktiver Haushaltsausgleich ² ja ja nein Haushaltssicherungskonzept ³ nein nein ja Freie Spitze ⁴ ja ja nein				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					9.590	8.904	7.990					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					8.408	9.135	8.831					
Verwaltungsergebnis						1.182	-231	-842					
Finanzerträge	56,57					619	546	180					
Finanzaufwendungen	77					13	238	32					
Finanzergebnis						605	308	148					
Ordentliches Ergebnis pro Kopf						1.787	78	-694					
außerordentliche Erträge	59					1	0	0					
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0					
Außerordentliches Ergebnis						1	0	0					
Jahresergebnis						1.788	78	-694					

Ergebnishaushalt in T €

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ nein nein nein
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					1.921	749	65	
aus Investitionstätigkeit	15					-3.322	-1.601	-1.184	
aus Finanzierungstätigkeit	18					0	114	-3	
Cash-Flow						-1.401	-739	-1.122	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					1.495	3.500	4.000	
Finanzmittelbestand 31.12.						94	2.761	2.878	

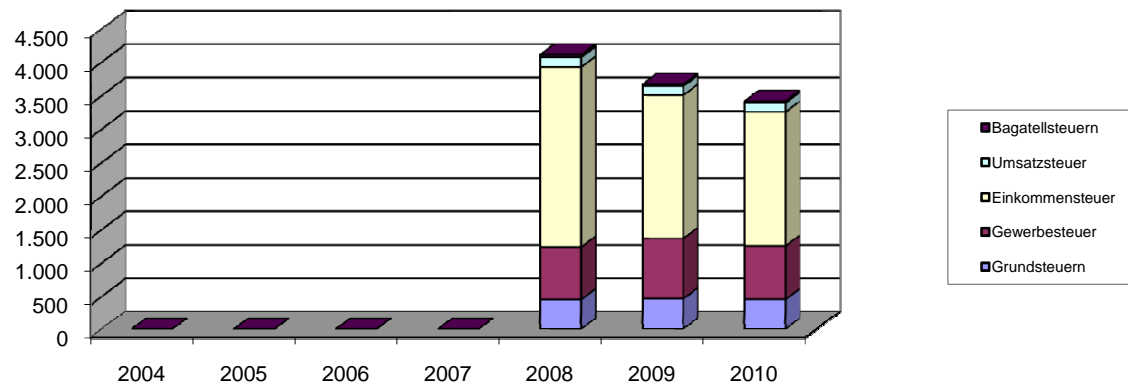
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					9.590	8.904	7.990				
jährl. Veränderung						#DIV/0!	-7,2%	-10,3%	Steuerquote ¹	42,9%	41,3%	42,8%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					1.014	977	951	Zuwendungsquote ²	34,2%	34,9%	32,4%
Anteil an ordentlichen Erträgen						10,6%	11,0%	11,9%	Gemeinschaftsteuerquote ³	68,7%	61,9%	62,4%
Erträge aus Zuweisungen	54					3.277	3.104	2.587	Gewerbsteuerquote ⁴	19,1%	24,5%	23,4%
davon vom Land	5401					2.960	2.658	2.198	Bagatellsteuerquote ⁵	0,9%	0,6%	0,7%
Steuereinnahmen	55					4.118	3.674	3.424				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-10,8%	-6,8%				
pro Kopf						552 €	487 €	454 €				
Einkommensteuer	5500					2.685	2.140	2.000				
Anteil an Steuereinnahmen						65,2%	58,3%	58,4%				
Umsatzsteuer	5504					146	135	135				
Anteil an Steuereinnahmen						3,5%	3,7%	3,9%				
Grundsteuer A	5551					74	75	75				
Anteil an Steuereinnahmen						1,8%	2,0%	2,2%				
Grundsteuer B	5552					389	400	390				
Anteil an Steuereinnahmen						9,5%	10,9%	11,4%				
Gewerbsteuer	5553					786	900	800				
Anteil an ordentl. Erträgen						8,2%	10,1%	10,0%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	14,5%	-11,1%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					615	700	590				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	13,9%	-15,7%				
pro Kopf						82 €	93 €	78 €				
Spielapparatsteuer	555912					2	4	4				
Hundsteuer	555920					18	20	20				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Vermögensrechnung	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Einwohner					7.456	7.546	7.546				
Bilanzsumme					0	0	0	Eigenkapitalquote ¹			
Anlagevermögen					0	0	0	Anlagendeckungsgrad ²			
Immaterielles Vermögen					0	0	0	Anlagenintensität ³			
Sachanlagen					0	0	0	Reinvestitionsquote ⁴	0,0%	0,0%	0,0%
Finanzanlagen					0	0	0	Investitionsquote ⁵			
Bruttoinvestitionen					0	0	0	Kreditlaufzeit ⁶			
Umlaufvermögen					0	0	0	Steuerschuldenquote ⁷			
flüssige Mittel					0,0	0,0	0,0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag					0	0	0				
Eigenkapital					0	0	0				
Netto Position					0	0	0				
Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0				
Ergebnisvortrag					0	0	0				
Jahresergebnis					0	0	0				
Sonderposten					0	0	0				
davon Investitionsbeiträge					0	0	0				
Rückstellungen					0	0	0				
davon Pensionsrückstellungen					0	0	0				
Verbindlichkeiten					0	0	0				
aus Kreditaufnahmen					0	0	0				
davon zur Liquiditätssicherung					0	0	0				
bei Sondervermögen und verbd. Unternehmen					0	0	0				
Rechnungsabgrenzungsposten					0	0	0				

Gesamtschulden in T €

The chart displays the composition of total liabilities (Gesamtschulden) in T € from 2004 to 2010. The y-axis represents the amount in T €, and the x-axis represents the years. The total liability increases steadily from 2004 to 2009, with a dramatic increase in 2010. The components are stacked from bottom to top: Anleihen (blue), Kredite (dark blue), kreditähnlich (grey), Sondervermögen (light blue), Zweckverbände (dark grey), wirtschaftl. Unternehmen (medium blue), and ÖPP-Verträge (white).

- ÖPP-Verträge
- wirtschaftl. Unternehmen
- Zweckverbände
- Sondervermögen
- kreditähnlich
- Kredite
- Anleihen

¹ Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Vermögens der Kommune gehört
² Diese Quote zeigt auf, wieviel Prozent des Anlagevermögens der Kommune gehört
³ Diese Quote zeigt das Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme
⁴ Diese Quote zeigt den Umfang der durch Abschreibungen erwirtschafteten Neuinvestitionen
⁵ Diese Quote zeigt, in welchem Umfang die Kommune investiert
⁶ Diese Quote zeigt die rechnerische Kreditlaufzeit in Jahren
⁷ Diese Kennziffer drückt aus, wieviel mal das gesamte Steueraufkommen eingesetzt werden muss, um alle Schulden im Kernhaushalt zu tilgen

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €								
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010		
Einwohner					7.456	7.546	7.546	Aufwendg.	Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen
2. aus Krediten					0	0	0	EB	Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					0	0	0	EK	Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehm.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer
Summe					0	0	0	ha	Hektar
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	HH	Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	jährl.	jährlich
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	km	Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					0	0	0	Leistg.	Leistungen
1.4 Sonderrücklage					0	0	0	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					0	0	0	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	ord.	ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche
								zus.	zusätzlich